

ROLAND BERGER  
**STIFTUNG**

**DAS MENTORENPROGRAMM**  
DER ROLAND BERGER STIFTUNG



## DAS MENTORENPROGRAMM DER ROLAND BERGER STIFTUNG

Ich freue mich, dass Sie sich dafür interessieren, am Stipendienprogramm "Fit für Verantwortung" der Roland Berger Stiftung als ehrenamtliche Mentorin/ehrenamtlicher Mentor mitzuwirken. Ich habe im Team der Roland Berger Stiftung die Aufgabe übernommen, die Arbeit der ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren zu koordinieren und zu begleiten.

Das Mentorenprogramm ist die zweite wesentliche Säule in der Bildungsförderung und insbesondere im Stipendium "Fit für Verantwortung". Wir halten die intergenerationelle Arbeit für einen persönlichen Gewinn auf beiden Seiten. Unsere Gesellschaft braucht ehrenamtliches Engagement mehr denn je.

Zu Ihrer Orientierung habe ich Ihnen hier einige Informationen zusammengestellt.

### WAS IST DAS ZIEL DES MENTORENPROGRAMMS DER ROLAND BERGER STIFTUNG?

- > Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Situationen in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung zu unterstützen und auf ihrem Weg zum Abitur zu begleiten
- > Die Stipendiaten darin zu unterstützen Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung zu entwickeln

### WER KANN MENTORIN/MENTOR SEIN?

- > Personen, die sich dafür engagieren wollen, Kinder und Jugendliche "Fit für Verantwortung" zu machen
- > Personen, die bereits Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen gesammelt haben, gleich auf welchem Gebiet
- > Personen, die mit ihrem eigenen Lebens- und Berufsweg und ihrer Einstellung zum Leben und zur Gesellschaft Vorbilder sein können

## WORIN BESTEHT IHRE AUFGABE ALS MENTORIN/ ALS MENTOR?

Grundsätzlich richtet sich die Aufgabe der einzelnen Mentorin/des einzelnen Mentors nach den Bedürfnissen und dem Alter des Stipendiaten (zwischen 8 und 18 Jahren).

Mentorinnen und Mentoren haben eine Mittlerrolle zwischen Schule, Elternhaus und der Stiftung. Sie sind verlässliche Ansprechpartner für die Stipendiaten, unterstützen sie bei ihrer Entwicklung und ermöglichen ihnen die Teilhabe am kulturellen Leben.

Im Einzelnen kann dies bedeuten (Beispiele):

- > Kontakte mit dem Elternhaus
- > Gespräche mit den Lehrkräften über die Leistungsentwicklung und die ggf. erforderliche Unterstützung
- > Kontakte mit den Kooperationspartnern der Stiftung (z. B. mit der Schülerhilfe e. V. oder den Hochschulen)
- > Vorschläge an die Stiftung, welche Module aus dem Förderprogramm notwendig und sinnvoll sind (vgl. beiliegende Kurzübersicht Programm)
- > Regelmäßige Treffen mit dem Stipendiaten, Gespräche über Probleme, Schwierigkeiten und Erfolge
- > Besuch von Ausstellungen, Theater, Konzert usw.

## WIE FINDEN MENTORIN/MENTOR UND STIPENDIATIN/ STIPENDIAT ZUEINANDER?

- > Die Stiftung schlägt Ihnen Stipendiaten vor, die möglichst in Ihrer Nähe wohnen, und legt Ihnen dazu persönliche Unterlagen der Stipendiaten vor. Selbstverständlich können Sie auch selber Wünsche äußern.
- > Die Stiftung lädt Sie zu den ersten Treffen der Stipendiaten in Ihrer Region ein, bei der Sie die Jugendlichen persönlich kennen lernen und überprüfen können, wie Sie zueinander passen.
- > Die Stiftung schlägt grundsätzlich vor, dass Sie zwei Stipendiaten betreuen; Sie können aber gerne auch nur einen Stipendiaten unterstützen.

- > Das Roland Berger Stipendium ist ein Langzeitprojekt. Wir würden uns freuen, wenn Sie "Ihren" Stipendiaten über mehrere Jahre begleiten könnten. Für den Anfang halten wir es für sinnvoll, wenn Sie sich nach einer ersten Kennenlernphase zumindest für zwei Jahre verpflichten würden.

### WAS KÖNNEN SIE VON DER STIFTUNG ERWARTEN?

- > Wir führen Sie in Ihre Tätigkeit als Mentor ein und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.
- > Während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sind Sie versichert. Finanzielle Aufwendungen im Rahmen Ihrer Tätigkeit erstatten wir Ihnen selbstverständlich.
- > Wir laden Sie regelmäßig zu Mentorentreffen in Ihrer Region und bundesweit ein. Sie dienen dem Kennenlernen, dem Austausch von Erfahrungen und der Diskussion von Handlungsstrategien. Zusätzlich bieten wir Ihnen interessante Expertenvorträge an.
- > Und das Schönste: Wir feiern mit Ihnen gemeinsam den Erfolg unserer Stipendiaten!



Ihre  
Barbara Loos  
Kordinatorin des Mentorenprogramms  
im Stipendium "Fit für Verantwortung"

Roland Berger Stiftung  
Barbara Loos  
Mies-van-der-Rohe-Straße 6, 80807 München  
Tel. +49 89 9230-9508  
Mobil +49 160 7412723  
barbara.loos@org.rolandberger.com  
www.rolandbergerstiftung.org